

**„Es ist der absolute Luxus, Leidenschaft mit Leistung zu kombinieren. Und es ist der wahre Weg zum Glück.“**

-Sheryl Sandberg- (Geschäftsführerin von Facebook)

Liebe Frauen\* in Lichtenberg,

wir hoffen, dass es Ihnen allen gesundheitlich gut geht und Sie die bisherigen Herausforderungen des Jahres 2020 gut meistern konnten. Mit herzlichen Grüßen meldet sich der Frauen\*-Newsletter für den Bezirk wieder zurück und informiert über Aktuelles, Kampagnen oder Veranstaltungen zu frauen- und gleichstellungsrelevanten Themen – und das vier Mal im Jahr. Wenn Sie neugierig geworden sind, können Sie mit einer E-Mail-Nachricht gerne unseren Newsletter auf der Umfrageseite des FRAUEN\*BEIRATES Lichtenberg [www.fraulichtenberg.de](http://www.fraulichtenberg.de) oder auf der Website der Gleichstellungsbeauftragten im Bezirksamt Lichtenberg abonnieren. Die Redaktion des Newsletters hat Judith Köpke, Sprecherin des Frauenbeirats Lichtenberg sowie Leiterin des Frauenprojekts FÜR SIE\* VaV e.V.

Wie freuen uns auf Ihr Feedback und möchten Sie einladen, Ihre Themen und Informationen in den kommenden Ausgaben einzubringen. Redaktionsschluss für die Ausgabe IV/2020 ist der 10.11.2020.

## Aktuelles aus dem Bezirk



### Begrüßung und Kurzvorstellung des Frauenprojektes

**„FÜR SIE\*Thema Frau geht klar“**

Das Frauenprojekt „FÜR SIE\*“ läuft seit Anfang Juli in neuer Trägerschaft im Bezirk Lichtenberg für Frauen im Bezirk und berlinweit unter dem Motto „FÜR SIE\*, Thema Frau geht klar“ unter der Leitung von Judith Köpke. Ansässig ist das Projekt im Nachbarschaftshaus Ostseevierviertel des Vereins für aktive Vielfalt in der Ribnitzer Str. 1b, am S-Bahnhof Wartenberg. Im Rahmen des Fraueninfrastrukturprogrammes der Senatsverwaltung für Gleichstellung, Gesundheit und Pflege besetzt das Frauenprojekt „FÜR SIE\*“ das Thema Frauen und Arbeit. Der Schwerpunkt liegt hier nicht auf den berufsbezogenen Barrieren von Frauen in Bezug auf Wiedereinstieg und oder Veränderungen im Arbeitskontext. Dazu bietet Frau Köpke Infoveranstaltungen, Beratung (auch Rechtsberatung zu Arbeits-, Familien- und Sozialrecht) und Vernetzungsmöglichkeiten an. Das Besondere an dem Projekt ist, dass Frau Köpke neben der Beratung im Nachbarschaftshaus Ostseevierviertel auch mobil in Kooperation mit anderen Projekten im

Bezirk und berlinweit unterwegs ist. Das Sternchen im Titel des Projektes soll Frauen in ihrer Vielfalt ansprechen. Ich benutze Sternchen im Titel, Überschriften und „Motto-Texten“.

### **Frau Köpke über ihre Arbeit als Projektleitung:**

„Ich bin da, wo es brennt und die Frauen sind und möchte mich für das Thema Frauen und Arbeit stark machen und Themen wie Frauen und Empowerment, Frauen und ihre individuelle Rahmenbedingungen und Alltagsbarrieren, Frauen und Gehalt, Finanzen und Absicherung verbinden. Ich möchte Frauen darin unterstützen, ihren eigenen Weg in den nächsten Entwicklungsschritt zu finden, zu gehen und am Ende zu erkennen, dass keine Frau wirklich alleine mit ihren Problemen ist.“



GEMEINSAM SIND FRAUEN\* STARK! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Frauen und die Projekte des Bezirks und berlinweit.“

Kontakt:

Frauenprojekt FÜR SIE\*

Email: [judith.koepke@vav-hhausen.de](mailto:judith.koepke@vav-hhausen.de)

Telefon: 030/96277136

Mobil: 0176/42764822

### **Wir hatten einen starken FRAUEN\*START ins Jahr 2020 und dann kam Corona.**

- ✓ Bundesfrauenministerin Giffey rief Anfang Januar 2020 das „Jahr der Gleichstellung“ aus. Auf die „ressortübergreifende Gleichstellungsstrategie“, die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung vereinbart wurde, warten wir noch. Und dann kam Corona und zeigte uns Frauen\*, an welchen Stellen die Ungleichbehandlung von Frauen\* am deutlichsten zuschlägt, wenn eine Nation in eine Krise verfällt.

<https://www.frauenrat.de/das-jahr-der-gleichstellung-2020/>

- ✓ Unter dem Motto „Lichtenberg in Frauenhand – Sexismus hat keine Chance!“ fand die **Frauen\*woche in Lichtenberg** vom 02.-08.03.2020 im Bezirk statt. Kurz vor dem Beginn des Lockdowns im Bezirk konnten noch einige Veranstaltungen im Rahmen der Frauenwoche umgesetzt werden:
  - Eröffnungsplenum „Frauen\* im Bezirk“ für mehr Beteiligung und Sichtbarkeit von Frauen im Bezirk, im Dünepavillon des VaV-Nachbarschaftshauses im Ostseeviertel, Link zur Dokumentation der Veranstaltung.
  - Lesung der Kiezreporter\*innen „KiezBlick HAUTNAH“ und der Workshop zu Sexismus im Cafe Maggi.
  - Filmvorführung „Uferfrauen-Lesbisch L(i)eben in der DDR“.

- Wohnzimmerkonzert von Suli Puschban und die nachfolgende Infoveranstaltung „lesbisch Leben in Lichtenberg“ im Treffpunkt von LesLeFam in der Dolgenseestr. 21.
- Die Frauenpreisverleihung mit anschließender Frauenparty musste leider wegen Corona abgesagt werden. ABER 2021 FEIERN WIR FRAUEN (hoffentlich) NACH!

DANKE noch mal an alle Akteur\*innen und engagierten Frauen\* im Bezirk für die Organisation des Frauen\*Märzes 2020 in Lichtenberg!

- ✓ Seit März lag die Welt liegt still aufgrund der Ausbreitung des **Corona-Virus**. Für uns alle war das eine absolute Ausnahmesituation.  
Danke auch an alle in den systemrelevanten Berufsgruppen, insbesondere den Frauen\* im Carebereich und Handel für ihren Sondereinsatz in dieser Krisenzeit. Diese Bereiche sind für den Erhalt einer gesellschaftlichen Grundordnung während einer Krise wichtig und überwiegend von Frauen besetzt, wie man sehen konnte. Trotz ihrer hohen Bedeutung für das System sind es aber Bereiche, die sehr schlecht und wissentlich unterfinanziert sind. Zu den beruflichen Anforderungen in Krisenzeiten zur Erhaltung existentieller Versorgung kommt bei vielen Frauen die Hauptlast der Familiensorgearbeit hinzu. Frauen sind in Krisenzeiten stärker existentiell bedroht und mehrfachbelastet. Die weibliche Perspektive, die z.B. durch eine paritätische Vertretung von Frauen in der Politik umgesetzt werden könnte, muss in zukünftigen Planungsprozessen und Krisen-Interventions-Plänen mitgedacht werden.
- ✓ **Lichtenberger Freiwilligentage vom 11.- 20. September**  
Im Bezirk sind etwa 40 Aktionen umgesetzt worden, an denen Bürger\*innen sich freiwillig beteiligen und Gutes tun konnten. Es wurde geputzt, sortiert, geholfen etc.  
<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.987243.php>

## Was ist los im Bezirk?

### Safe the Date Planung Frauen\*Woche 2021

#### **Nach der Frauen\*Woche ist vor der Frauen\*Woche**

Am **27.10.2020** wird es **um 09:30 Uhr** ein offenes Treffen zur **Planung der Frauen\*Woche 2021** geben.

Alle sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Projekte einzubringen.

#### **Ort der Veranstaltung:**

Dünenpavillon- des Nachbarschaftshauses im Ostseeviertel; Ribnitzerstr. 1b, direkt S-Bahnhof Wartenberg

**Anmeldung bei LesLeFam e.V.** unter der E-Mail-Adresse: **info@leslefam.de**

## Frau\* Lichtenberg geht online [www.fraulichtenberg.de](http://www.fraulichtenberg.de)

Wir, der FRAUEN\*BEIRAT LICHTENBERG gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirksamtes Lichtenberg und anderen Projekten für Frauen\* aus Lichtenberg haben eine Plattform für Online-Beteiligung für SIE\* aufgebaut. Wir wollen wissen, wie es Frau\*Lichtenberg geht und was sie\* denkt. Unser Online-Beteiligungsformat ist ein Umfragesystem, das für Frauen\* in Lichtenberg bereitsteht, um ihr\* Befinden und ihre\* Bedarfe einzusammeln und an die Politik weiter zu geben. Die Umfragen sind anonym. Hier gelangen Sie zur Plattform: [www.fraulichtenberg.de](http://www.fraulichtenberg.de)

Frau\*Lichtenberg mischt sich ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an der Untersuchung aktueller Themen und Fragestellungen beteiligen, um Interessen und Themen von Frauen\*sichtbar zu machen. So können Sie dazu beitragen, frauenspezifische Sichtweisen auf gesellschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen hörbar zu machen.

## Unsere aktuelle Umfrageaktion #FrauLichtenbergCares

### Wie geht es Frauen\* in der Corona Krise und was brauchen sie?

Die Kampagne **#Frau\*Lichtenberg Cares**, angelehnt an die Petition „Wann, wenn nicht jetzt!“, soll eine im Bezirk Lichtenberg digitale und analoge Aktion zur Aufarbeitung der Corona-Krise im Hinblick auf die Situation von Frauen in Lichtenberg während und nach der Corona - Krise sein. Mit Hilfe eines **Fragebogens und einer Online Umfrage** soll die Situation und die Bedarfe der Bürger\*innen im Bezirk abgefragt werden. Im Anschluss erfolgt eine Auswertung der Fragebögen und es können Maßnahmen und Konsequenzen für die weitere Bedarfserfassung und Gestaltung von situativen Unterstützungsangeboten geschaffen werden.

Zur visuellen Bekräftigung ist eine Fotoaktion unter dem Motto **„Frau\* Lichtenberg fällt aus dem Rahmen“** geplant. Dieser Titel soll die Tatsache bekräftigen, dass die Situation von Frauen strukturellen Rahmbedingungen geschuldet ist. Diese bestimmenden und behindernden Rahmbedingungen sollen unter diesem Titel und mit dieser Aktion gesammelt werden.

Die Fotoaktion wird auf zwei Arten umgesetzt. Zum einen können Frauen sich selbst fotografieren und dieses Foto z.B. auf der Facebookseite **Frauenbeirat Lichtenberg**, unter den #-Tacks #Frau Lichtenberg und #Frau Lichtenberg Cares, hochladen. Zusätzlich laden wir dazu ein, die Fotos mit einem Kommentar zu versehen, zu den Fragen: „Wer bin ich? Für was bedanke ich mich? Was fordere ich?“. Zum anderen ist eine Fotoaktion mit einer Fotografin geplant, die Frauen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen, wie z.B. alleinerziehend, als Pflegekraft, als Seniorin etc. ablichtet und unter dem Aktionstitel abbildet. Diese Fotos werden als digitale Fotoausstellung mit Kommentaren der Teilnehmer\*innen ausgestellt.

Dieses besondere Projekt ist in Kooperation mit dem Bezirksamtes Lichtenberg, der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirksamtes Lichtenberg und den Projekten FÜR SIE\*-VaV.e.V. und LesLeFam e.V. entstanden.

Die Organisatorinnen\* der Projekte bitten um engagierte Teilnahme an der Beantwortung des Fragebogens, der Selfie-Aktion und weitere Verbreitung an Frauen aus dem Bezirk Lichtenberg.

## Frauen und die Coronakrise

Spannendes zum Nachlesen

- Umgang mit der Krise

<https://www.emma.de/artikel/staatschefinnen-gegen-corona-337643>

- Frauen in der Krise und Auswirkungen der mangelnden Umsetzung der Gleichstellungsforderungen

<https://taz.de/Unbezahlte-Carearbeit-in-Deutschland/!5683200/>

<https://www.frauenrat.de/wann-wenn-nicht-jetzt-aufruf-von-frauenverbaenden/>

- Frauen und Geburten

<https://www.inforadio.de/dossier/2020/coronavirus/sie-sind-held-innen/sie-sind-macherinnen-hebammen-in-coronakrise.html>

<https://www.hebammenverband.de/corona/>

## Aktion „Noteingang“ im Bezirk gestartet

**Lichtenberg bleibt vielfältig! Machen Sie mit und zeigen Sie, dass Sie in Ihren Kiezen Anfeindungen und Menschenfeindlichkeit nicht tolerieren** und sich für bedrohte Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen. Bringen Sie an der Tür oder im Fenster einen Aufkleber oder ein Plakat der Aktion „Noteingang Lichtenberg“ an und signalisieren damit Menschen, die von physischer oder verbaler Gewalt betroffen sind oder sein könnten, dass Sie ihnen eine Anlaufstelle bieten.

**Hinweis: Im November-Newsletter wird es spezifische Informationen zum weltweiten Aktionstag „Stopp, Gewalt an Frauen“ geben.**

## Aus den Projekten zu Frauen

### Netzwerk Alleinerziehende



Frau Birte Driesner wird uns ab Oktober 2020 als Netzwerk-Koordinierungs- Leitung des Netzwerkes Alleinerziehende in Lichtenberg verlassen. Wir bedanken uns hiermit für ihr Engagement und ihre kompetente Netzwerkarbeit und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute!

## Neues aus dem Projekt „Familienplanungszentrum Balance“

Seit dem 11.08.2020 beherbergt das FPZ Balance die neue Koordinierungsstelle gegen **FGM\_C- FGM\_C, Female Genital Mutilation & Cutting.**

Die Berliner *Koordinierungsstelle FGM\_C* berät, begleitet und bestärkt bei allen Fragen rund um weibliche Genitalverstümmelung\_Beschneidung.

Der Berliner Senat hat im Rahmen der Haushaltsverhandlungen für die Jahre 2020/21 die Finanzierung einer Koordinierungsstelle gegen FGM\_C bewilligt.



**Ziel der Koordinierungsstelle** ist es, Angebote zu FGM\_C interdisziplinär zu bündeln und weiterzuentwickeln, Fachkompetenzen zu stärken und die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren. Somit baut die *Koordinierungsstelle FGM\_C* neue Brücken in der Berliner Beratungs- und Versorgungslandschaft.

Weitere spannende Angebote und Weiterbildungsmöglichkeiten finden Sie unter

<https://www.fpz-berlin.de/Alle-Meldungen-934400.html>

## Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes

Das SOZIALWERK des dfb (Dachverband) e. V. ist seit seiner Gründung 1993 Träger für soziale Arbeit, Dienste und Einrichtungen.

**Seit diesem Jahr begrüßen wir die neue Geschäftsführerin Anett Vietzke.**



## Frauentreff UNDINE des Sozialwerkes des Demokratischen Frauenbundes unter der Projektleitung von Ilona Schmidt



### NEU FRAUENCAFÉ Lichtenberg

Der Frauentreff hat ein neues Angebot für Migrantinnen, die seit kurzem oder schon länger in Deutschland sind. Jeden Dienstag

wird in netter Atmosphäre die deutsche Sprache geübt und es kann über Probleme und Erfahrungen diskutiert und sich ausgetauscht werden. Unterstützt wird das Angebot durch Mitarbeiter\*innen der Zephit gGmbH.

Weitere Angebote des Frauentreffs Undine finden Sie hier:

<https://www.sozialwerk-dfb-berlin.de/pdf/44.pdf>

## Veranstaltungshinweise für den Bezirk Lichtenberg

### Verleihung Lichtenberger Frauen\*preis 2020

Der Nachholtermin steht fest: **25.09.2020 17:00 Uhr im Nachbarschaftshaus Ostseevierviertel/Verein für aktive Vielfalt**

Die Corona Krise hat unser aller Leben ordentlich auf den Kopf gestellt und auch die Lichtenberger Frauen\*woche mit ihrem Highlight, der Verleihung des Lichtenberger Frauen\*preises zum Internationalen Frauen\*tag, ausgebremst. Nun folgt der Nachholtermin verbunden mit einem schönen Programm: Musik vom Duo AkCordis und Sigrid Grajek als Claire Waldoff und einem Grußwort des Bezirksbürgermeisters Michael Grunst.

#### Preisträgerin Dayana Dreke

Dayana Dreke wird für ihr Engagement gegen Rassismus und Ausgrenzung mit dem Lichtenberger Frauen\*preis 2020 ausgezeichnet. Sie ist in der integrativen Jugendarbeit beim SPIK e.V. tätig und Mitglied im Begleitausschuss „Partnerschaften für Demokratie Hohenschönhausen“, im Bündnis „Jugendfreizeiteinrichtungen gegen Diskriminierung“ und in Netzwerken zur Unterstützung geflüchteter Familien. Sie engagiert sich aktiv für die Umsetzung der Kinderrechte und leistet Antigewalt- und Bildungsarbeit zur Gleichstellung von Mädchen\* und Frauen\*. In den Unterkünften für geflüchtete Menschen in Neu-Hohenschönhausen initiiert sie Angebote für junge Mädchen\* und Frauen\*. Sie zu befähigen, für ihre eigenen Bedürfnisse und Rechte einzustehen, ist Frau Dreke ein besonderes Anliegen. Dabei nimmt sie auch Mütter mit Fluchterfahrungen in den Fokus. Frau Dreke benennt ungleiche Zugangsbedingungen zu den gesellschaftlichen Ressourcen und geht offensiv gegen tradierte Rollenmuster vor.

#### Sonderpreisträger\*innen Projekt Garage10 e.V.

Auch in diesem Jahr ist eine Vielzahl von Vorschlägen eingegangen, die verdeutlichen, wie vielfältig sich Frauen\* für eine Gesellschaft frei von Diskriminierung und Gewalt und für die Gemeinschaft einsetzen. Daher hat sich die Jury entschieden, zusätzlich einen Sonderpreis an die Fahrradschule für geflüchtete Frauen, der Garage 10 e.V.\*, zu verleihen. Das Preisgeld in Höhe von 400 € wird von der Bürgerstiftung Lichtenberg und dem Bezirkssportbund Lichtenberg gestiftet.

#### Künstlerinnen\* des Abends



Sigrid Grajek als Claire Waldorf



Duo AkCordis

#### Erneuter Hinweis! Safe the Date - Planung Frauen\*Woche 2021

##### Nach der Frauen\*Woche ist vor der Frauen\*Woche

Am 27.10.2020 Uhrzeit wird es ein offenes Treffen zur **Planung der Frauen\*Woche 2021** geben. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Projekte einzubringen.

Anmeldung unter: [info@leslefam.de](mailto:info@leslefam.de) each der Frauen\*Woche ist vor der Frauen\*Woche

**Anmeldung: [info@leslefam.de](mailto:info@leslefam.de)**

**25.09.2020**

**#keingradweiter**

## **Globaler Klimastreik für mehr Klimagerechtigkeit**

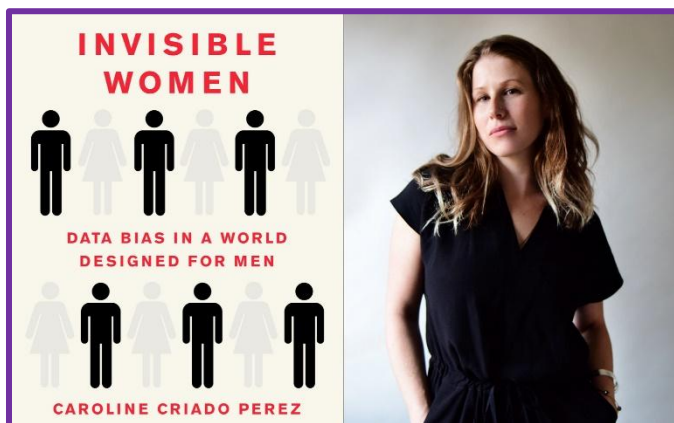
„Fridays for Future“ geht natürlich weiter. Unter dem Schwerpunkt Klimagerechtigkeit sind wieder Menschen aufgerufen, sich für den Erhalt unserer Erde einzusetzen.

Die Bewegung „Fridays for Future“ fällt durch viele Besonderheiten auf. Eine ist, dass der überwiegende Anteil der Bewegung aus Mädchen und jungen Frauen besteht.

### **Buchtip:**

**Thema: Wer gestaltet die Welt und die Politik? Weltweite Frauenpartizipation im Fokus.**

Wie wäre die Welt, wenn endlich die Quote von Frauen in den entscheidenden Gremien, in der Politik als auch in der Wirtschaft paritätisch vertreten wäre. Frauen\*Perspektiven sind entscheidend für den nachhaltigen Erhalt unserer Erde und für eine nachhaltige Veränderung unseres sozialen Miteinanders.



### **Buchtip:**

Unsichtbare Frauen von Caroline Criado Perez

**28.09.2020**

**Safe Abortion Day2020**

## **Aktionstag Sexuelle und Reproduktive Selbstbestimmung**

Bundesweiter Aktionstag **(28.9.)** fordert Schwangerschaftsabbruch raus aus dem Strafgesetzbuch!

Das Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung ist eine Projektgruppe von über 30 verschiedenen Verbänden, Institutionen und Netzwerken, die sich vor allem gegen Bestrebungen zur Kriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen einsetzt.

Mit dem Motto „Schwangerschaftsversorgung ist Grundversorgung“ wird auf die Dringlichkeit hingewiesen, dass die Notsituation für ungewollt Schwangere, einen sicheren Ort und eine qualifizierte medizinische Fachkraft für eine Beendigung der Schwangerschaft



zu finden, immer dramatischer wird. Die Zahl der Arztpraxen und Kliniken, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, war bereits zwischen 2003 und 2018 um rund 40 Prozent auf bundesweit etwa 1.200 Stellen gesunken. Ungewollt Schwangere, die einen Abbruch durchführen lassen wollen, müssen immer längere Strecken zurücklegen, bis zu 200 Kilometer. Die Corona-Krise hat diese Situation noch einmal verschärft.

<https://www.sexuelle-selbstbestimmung.de/15544/pressemitteilung-safe-abortion-day-2020-schwangerschaftsabbruch-ist-grundversorgung/>

## 03.10.2020 Bunter Wind für Lichtenberg-Gegendemos geplant



**Ab 11 Uhr** wird es eine große Auftaktkundgebung am Vorplatz des **Bahnhofs Lichtenberg** geben. Nach deren Abschluss **um 12.30 Uhr** findet eine gemeinsame Anreise mit S-Bahnen und Regionalbahn statt.

**Ab 13:00 Uhr** ist eine Aktion vor dem **Lindencenter-Hohenschönhausen** geplant.

**VaV e.V. Verein für aktive Vielfalt zeigt seinen bunten Wind ebenfalls am 03.10.2020**

Weitere Infos zu den geplanten Aktionen:

[https://licht-blicke.org/wp-content/uploads/2020/09/20-10-03\\_Aufruf-Bunter-Wind-fuer-Lichtenberg.pdf](https://licht-blicke.org/wp-content/uploads/2020/09/20-10-03_Aufruf-Bunter-Wind-fuer-Lichtenberg.pdf)

<https://licht-blicke.org/vielfaeltig-gegen-neonazis/>

## 05.10.2020-09.10.2020

### Woche der Generationen Lichtenberg

Im Rahmen der Woche der Generationen finden erstmalig in Lichtenberg verschiedene Veranstaltungen statt.

Ziele sind es, das Zusammenleben der Generationen zu thematisieren, verschiedene Generationen zusammen zu bringen und bestehende Angebote vorzustellen.

## 08.10.2020

### Generationstalk der Frauen\*



Im VaV Nachbarschaftshaus Ostseeviertel findet am 08.10.2020 eine Frauen\*talk mit dem Titel

„Frauen in der Corona-Krise; Gleichstellung der Frauen\* früher und heute“ statt und nimmt Bezug auf die Umfrage im Bezirk Lichtenberg

#FrauLichtenbergCares – „Wie geht es

Frauen in der Corona-Krise?“.

Organisiert wird die Aktion von Judith Köpke Frauenprojekt FÜR SIE\* und unterstützt vom FRAUEN\*BEIRAT LICHTENBERG.

Der Generationstalk liefert einen Input zur aktuellen Gleichstellungssituation von Frauen\* in Deutschland, einem Interviewgespräch mit Akteur\*innen unterschiedlicher Generationen aus Lichtenberg zum Thema Frauen\* und wird begleitet von dem FRAUEN\*BEIRAT LICHTENBERG.

Die Veranstaltung wird über den Podcast des VaV e.V. veröffentlicht.

**11.10.2020**

## **Weltmädchentag**



Der Weltmädchentag wurde das erste Mal am 11. Oktober 2012 gefeiert. Er wurde auf Initiative von Plan International Deutschland e.V. von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um auf die weltweit vorhandenen Benachteiligungen von Mädchen hinzuweisen.

Infos dazu unter: <https://www.plan.de/kampagnen-und-aktionen/welt-maedchentag.html>

**28.10 - 04.11.2020**

## **20. Filmfest FrauenWelten**

Wo? Kino in der KulturBrauerei, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

Veranstalterinnen: TERRES DES FEMMES

Auch in diesem Jahr wird FrauenWelten aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme zur Lebenslage von Frauen weltweit präsentieren und dabei Ungerechtigkeiten aufzeigen, über positive Entwicklungen informieren und die Möglichkeit zur Partizipation bieten. Filme von Frauen und eine differenzierte Darstellung von Frauen und Mädchen sollen auf diese Weise gefördert werden. Das Filmprogramm wird durch ein vielschichtiges Rahmenprogramm mit Workshops und Gesprächsrunden ergänzt, bei dem FrauenrechtsaktivistInnen,

RegisseurInnen und ExpertInnen anwesend sein werden. **Rubrik**

**Filmfest  
FrauenWelten**  
TERRE DES FEMMES



**Menschenrechte  
von Frauen  
im Blickpunkt  
des Films**

**28.10. bis  
04.11.2020**

## Wussten Sie schon?...



Es gibt einen in Berlin ansässigen Verein von Frauen\* in Führungspositionen, die sich für mehr Frauen\* in Aufsichtsräten einsetzen.

<https://www.fidar.de/ueber-fidar/ziele-und-massnahmen.html>

FidAR wurde Ende 2006 von Frauen in Führungspositionen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit dem Ziel gegründet, den Frauenanteil in deutschen Aufsichtsräten signifikant und nachhaltig zu erhöhen. FidAR hat inzwischen ca. 950 Mitglieder – Männer und Frauen –, die wichtige Positionen in Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichem Leben einnehmen. Die Vorteile ausgewogener besetzter Führungsgremien sind nachgewiesen. Trotzdem haben freiwillige Vereinbarungen und die Selbstverpflichtung der deutschen Wirtschaft aus dem Jahr 2001 bislang zu keinem angemessenen Frauenanteil auf den Führungsebenen der großen Unternehmen geführt.

### **FidAR fordert daher:**

Eine gesetzliche Geschlechterquote von jeweils mindestens 30 Prozent Frauen und Männern für die Vertreter der Anteilseigner in den Aufsichtsräten aller der Mitbestimmung unterliegenden Gesellschaften.

Eine verbindliche gesetzliche Regelung, dass in den genannten Unternehmen unter den Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat Männer und Frauen entsprechend ihrem Anteil an der Belegschaft vertreten sein müssen.

Wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Aufsichtsratsarbeit und Unternehmensführung.

<https://www.fidar.de/ueber-fidar/ziele-und-massnahmen.html>



### **Das wars aus dem Bezirk und Berlin☺**

Ich hoffe, Sie hatten Spaß am Lesen des Newsletters für Frauen\* im Bezirk Lichtenberg.

Der nächste Newsletter erscheint Mitte - Ende November.

Herzliche Grüße von Frau Lichtenberg Judith Köpke



<https://www.google.com/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Ftamilculture.com%2Fwomen-lets-stand-together-not-against-each-other&psig=AOvVaw2tRPFMwJni7SpF9jvLQUs2&ust=1600764308081000&source=images&cd=vfe&ved=0CAkQihxqFwoTClivOHt-esCFQAAAAAdAAAAABAW>

Zu erhalten ist der Newsletter unter

Zu erhalten ist der Newsletter bei der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirksamtes Frau Majel Kundel

Email: [gleichstellung@lichtenberg.berlin.de](mailto:gleichstellung@lichtenberg.berlin.de) oder als Download auf der Seite des FRAUEN\*BEIRATES LICHTENBERG [www.fraulichtenberg.de](http://www.fraulichtenberg.de) .

\*Das Gender-Sternchen (\*) dient als Verweis auf den Konstruktionscharakter von "Geschlecht". Das Sternchen hinter "**Frauen**" soll verdeutlichen, dass es sich auf alle Personen bezieht, die sich unter der **Bezeichnung "Frau"** definieren, definiert werden und/oder sich sichtbar gemacht sehen.  
(Frauen\*beauftragte ASH Berlin)

IMPRESSUM: Herausgeber: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin Abteilung Personal, Finanzen, Immobilien und Kultur Bezirksbürgermeister  
Bereich Gleichstellung Majel Kundel  
Email: [gleichstellung@lichtenberg.berlin.de](mailto:gleichstellung@lichtenberg.berlin.de)  
Redaktion: Judith Köpke Email: [j.koepke-stresscoaching@posteo.de](mailto:j.koepke-stresscoaching@posteo.de)

Haftungsausschluss:

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch kann keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Aus der Nutzung dieser Informationen abgeleitete Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.